

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma interscholz® Internet Services GmbH & Co. KG

(Stand 11/2003)

1. Allgemeines

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit uns. Fremde Einkaufsbedingungen gelten nur, soweit sie diesen AGB entsprechen. Regelungen, die diese Bedingungen abändern oder aufheben, sind nur dann gültig, wenn wir dies schriftlich bestätigt haben.

Die Verträge können jederzeit von der Firma interscholz® Internet Services GmbH & Co. KG aus Gründen der Nichtvollzugsbarkeit der gewünschten Tätigkeit, Überschreiten von vertraglichen Bindungen und dieser AGBs fristlos gekündigt werden.

2. Angebote, Preise, Zahlungsbedingungen

Unsere Angebote verstehen sich freibleibend und unverbindlich. Mit der Annahme des Auftrages und der Zuteilung von Speicherplatz und Passwort kommt ein Vertrag über die Nutzung zustande. Dieser wird gemäß geltender Preisliste abgerechnet, Preisänderungen werden mit einer Vorankündigung von 1 Monat wirksam. Für Internetdienstleistungen gilt, falls nicht anderes vereinbart: Die Mindestvertragsdauer beträgt 1 Monat, die Kündigungsfrist für beide Seiten 10 Tage zum Monatsende.

Kosten für Domain-Registrierung und -Einrichtung können weder voll noch teilweise erstattet werden, da die Domainnamen grundsätzlich jährlich registriert wird. Anrecht auf verfallende Monate entfällt:

Alle angegebenen Preise verstehen sich falls nicht anders angegeben rein netto zuzüglich der zum Rechnungsdatum gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Für Internet-Zugänge gilt: Mindestvertragsdauer beträgt 1 Monat, Kündigungsfrist jeweils 10 Tage zu Monatsende, wenn nicht durch die Firma interscholz® Internet Services GmbH & Co. KG vorzeitig vertraglich beendet wird. Zahlungen erfolgen standardmäßig per Bankeinzug. Für den Fall der Rückgabe einer korrekten Lastschrift werden die entstehenden Bankspesen erhoben. Bei über das normale Maß hinausgehenden Dienst- und Werkverträgen sind wir berechtigt, angemessene Abschlagszahlungen zu fordern. Die Annahme von Schecks erfolgt nur zahlungshalber. Bei Überschreitung von Zahlungsfristen nehmen wir uns das Recht heraus, Zugänge, bzw. Domains zu sperren. Ist der Kunde mit fälligen Zahlungen im Verzug, so sind wir auch ohne Friststellung berechtigt, den Zugriff zu dem betreffenden Angebot bis zum Eingang des offenen Betrages zu sperren. Pauschaltarife sind im Rahmen des Vertrages nur dann zwingend, solange sich der entstehende Transfer im Rahmen und Durchschnitt der Kunden bewegt. Falls dieses Volumen überschritten wird, wird von einer privaten Nutzung abgesehen. Bei dem Transfer der darüber hinaus besteht, behalten wir uns vor, diesen mit 0,02 € / MB abzurechnen. Privatzugänge dürfen nicht gewerblich genutzt werden, darunter fällt auch die Nutzung der E-Mail-Adressen auf Visitenkarten. Bei Privatariften ist Mehrplatznutzung untersagt. Bei Zuwiderhandlungen wird gemäß Gewerpreisliste abgerechnet.

Abschlagszahlungen i.H. von 50% werden bei Aufträgen über einem Auftragswert von 2000,00 € fällig. Diese sind nach Auftragserteilung sofort fällig.

3. Datensicherheit

Der Kunde stellt uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an uns – gleich in welcher Form – übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Unsere Server werden regelmäßig gesichert. Für den Fall eines Datenverlustes ist der Kunde verpflichtet, die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich an uns zu übermitteln. Der Kunde erhält zur Pflege seines Angebotes eine Nutzerkennung und ein Passwort. Er ist verpflichtet, diese vertraulich zu behandeln, und haftet für jeden Missbrauch, der aus einer unberechtigten Verwendung des Passwortes resultiert. Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzu hören.

4. Domains

Die Daten zur Registrierung von Domainnamen werden an die jeweilige NIC weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung des Domain-Namens erst ausgehen, wenn dieser durch die NIC-Behörde oder interscholz® Internet Services GmbH & Co. KG schriftlich bestätigt ist. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung eines bestimmten Domain-Namens ist ausgeschlossen. Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung des Domain-Namens und die Ladung seiner Seiten ins Internet keine Rechte Dritter verletzt und keine gesetzwidrigen Zwecke verfolgt werden. Der Kunde ist für die Wahl des Domain-Namens allein verantwortlich und erklärt sich bereit, interscholz® Internet Services GmbH & Co. KG von sämtlichen Schadensersatzansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Domain Namensregistrierung bzw. Konnektierung freizustellen. Der Kunde muss

bei Registrierung überprüfen, ob kein Markenrechtsschutz, bzw. Multimediagesetz verletzt wird. interscholz® haftet für die im Auftrag der Kunden durchgeführten Registrierung international nicht.

Domainregistrierungen werden grundsätzlich, falls nicht anders schriftlich vereinbart, jährlich im Voraus fällig. Die Registrierungen werden automatisch durch die interscholz® Internet Services GmbH & Co. KG ohne Kundeninformation verlängert um die Erreichbarkeit zu garantieren. Eine Kündigung der Domains muss spätestens 1 Monat vor Auslauffrist der Domain schriftlich erfolgen.

Das Vertragsverhältnis für Domainregistrierungen besteht zwischen der Registrierungsstelle und dem Kunden. interscholz® registriert lediglich Domains im Auftrag des Kunden und sorgt für die DNS-Erreichbarkeit.

5. Veröffentlichte Inhalte

Mit der Übermittlung der Webseiten stellt der Kunde uns von jeglicher Haftung für den Inhalt frei und sichert zu, kein Material zu übermitteln, das Dritte in ihren Rechten verletzt oder gegen das Deutsche Recht verstößt. Der Kunde erklärt sich daher damit einverstanden, dass wir berechtigt sind, den Zugriff für den Fall kostenpflichtig zu sperren, dass Ansprüche Dritter auf Unterlassung erhoben werden oder der Kunde nicht zweifelsfrei Rechtsinhaber der veröffentlichten Dokumente bzw. Programme ist. Für den Fall, dass der Kunde Inhalte veröffentlicht, die Freiheit anderer einzuschränken, das dt. Recht verstoßen, bzw. Viren oder sittenwidrige Daten enthalten, sind wir berechtigt, sofort den Zugriff zu den entsprechenden Inhalten kostenpflichtig zu sperren, auch wenn ein tatsächlicher Rechtsanspruch nicht gegeben sein sollte. Das gleiche gilt, wenn Inhalte nach dem allgemeinen Rechtsempfinden gegen geltendes Recht der BRD oder das in den jeweiligen zu ersehenden Staaten verstoßen könnte. Dem Kunden ist es jedoch überlassen, den Beweis für die tatsächliche Unbedenklichkeit der Inhalte anzutreten. Sobald dieser erbracht ist, wird das Angebot wieder freigeschaltet.

interscholz® Internet Services GmbH & Co. KG behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde Webinhalte oder Skripte auf seinem Angebot laufen lässt, die das Betriebsverhalten des Servers beeinträchtigen.

6. Haftung, Schadensersatzansprüche

Wir garantieren eine Verfügbarkeit des Servers von 99%. Monatlich können wir 1% der Betriebszeit für Wartungsarbeiten verwenden. Soweit machbar, werden Wartungsarbeiten zwischen 0 Uhr und 5 Uhr früh durchgeführt.

Unsere Dienstleistung besteht im Bereitstellung Ihrer Webseiten zum Abruf auf unseren WWW-Servern, Betrieb des Mailverkehrs, Betrieb von allen hierzu nötigen Serverdienstleistungen als ISP, sowie die Bereitstellungen von Netzzugängen. Für Störungen innerhalb des Internets oder Störungen von Drittlieferanten, z. B. Carriern, können wir keine Haftung übernehmen. Haftung und Schadensersatzansprüche sind auf den Auftragswert beschränkt. Im kaufmännischen Verkehr erstreckt sich die Haftung der Firma interscholz® Internet Services GmbH & Co. KG für grobes Verschulden der Erfüllungsgehilfen jedoch nur soweit diese die Ihnen obliegenden Pflichten verletzen.

Bei auftretenden Rechtsstreitigkeiten für Markenschutz-, Multimedia-gesetzverletzungen im Domain und Zugangsbereich ist nur der Kunde belangbar.

7. Massenmappings per E-Mail

Sollte uns bekannt werden, dass der Kunde Werbe E-Mails unter Angabe seines Domain-Namens verschickt, ohne von den E-Mail-Empfängern dazu aufgefordert worden zu sein, behält sich die interscholz® Internet Services GmbH & Co. KG vor, den Account zu sperren. Dies gilt ebenfalls für Werbe-E-Mails in öffentlichen Newsgroups. Bei Massenmails an nicht gewerbliche Empfänger (Vor allem TLDs .edu, .name, .mil oder .org-Adressen) haftet der Absender für alle uns daraus entstehenden Kosten.

8. Erfüllungsort, Gerichtsstand, sonstige Bestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, bleibt der Vertrag in allen übrigen Bestimmungen gültig. Die beanstandete Klausel ist durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen möglichst nahe kommt. interscholz® Internet Services GmbH & Co. KG ist berechtigt, den Vertrag mit allen Rechten und Pflichten durch Erklärung an Rechtsnachfolger zu übertragen, soweit sich interscholz® Internet Services GmbH & Co. KG für die Erbringung der geschuldeten Leistung verbürgt. Erfüllungsort für alle Leistungen ist Leonberg. Ist der Kunde Kaufmann, gilt als Gerichtsstand Leonberg.

Stand: 01.11.2003

interscholz® Internet Services GmbH & Co. KG * Geschäftsführer André Scholz
Heinrich-Längerer-Str.10* 71229 Leonberg* DE

Persönlich haftende Gesellschafterin: interscholz Beteiligungs GmbH
interscholz® ist eingetragene Marke und die Nutzung bedarf schriftlichen Genehmigung